

Prolistic und die Lettische Staatspost setzen auf Innovation

# Hochmoderne Sortiersysteme revolutionieren Briefverarbeitung



Hochzufrieden mit der neuen Briefverarbeitung (von links): Ģirts Rudzītis (CEO Latvijas Pasts), Robert Blattmann (CEO Prolistic GmbH), Mārtiņš Parasiņš-Parasiņš (Schichtleiter Latvijas Pasts) und Edgars Kļaviņš (Head of Operational Development Latvijas Pasts).

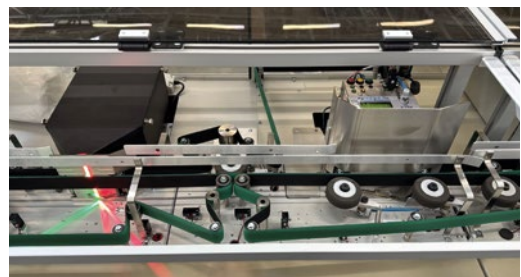
Die Lettische Staatspost (Latvijas Pasts) hat in Zusammenarbeit mit dem Technologiesdienstleister Prolistic einen entscheidenden Schritt in die Zukunft der Briefverarbeitung gemacht. In einem kürzlich erfolgten Abnahmetest unter der Leitung des Geschäftsführers der Prolistic GmbH, Robert Blattmann, und dem Vorstandsvorsitzenden der Latvijas Pasts, Ģirts Rudzītis, wurden die hochmodernen Erfassungs- und Sortiersysteme erfolgreich in Betrieb genommen. Ab sofort verarbeitet die Lettische Staatspost sämt-

liche Briefsendungen in einem der fortschrittlichsten Sortierzentren Europas.

Im Rahmen des Projekts wurden verschiedene Maxim-Hochleistungsschnellläufer, das leistungsstarke VSort-Großbrief-Sortiersystem sowie mehrere ProCap-OCR-Erfassungsstationen von Prolistic implementiert. Diese hochentwickelten Technologien ermöglichen eine schnellere, zuverlässigere und präzisere Sortierung von Briefsendungen, einschließlich der Fähigkeit, handschriftliche Adressen mit beeindruckender Genauigkeit zu lesen.

## Schlüsseltechnologien und Vorteile

- **Maxim-Hochleistungsschnellläufer:** Diese Systeme sind bekannt für ihre Geschwindigkeit und Laufruhe, wodurch sie die Sortierprozesse um ein Vielfaches effizienter gestalten.
  - **VSort-Großbrief-Sortiersystem:** Speziell für die Verarbeitung von Großbriefen optimiert, bietet dieses System eine außergewöhnliche Flexibilität in der Handhabung verschiedener Briefformate.
  - **ProCap-OCR-Erfassungsstationen:** Mit einer der höchsten Lesequoten auf dem Markt, einschließlich der Fähigkeit zur Handschriftlesung, gewährleisten diese Stationen eine nahezu fehlerfreie Erfassung.
- Die Entscheidung zugunsten von Prolistic erfolgte nach einer intensiven Ausschreibung, bei der die außergewöhnliche Zuverlässigkeit, Schnelligkeit, Laufruhe



Links: LDU-Modul zur Verteilung der Sendungen auf vier übereinander befindliche Fächerebenen. Rechts: Verifier (Grün/Rot-Licht) zur Überprüfung des vom Drucker gedruckten Barcodes auf Lesbarkeit.



Bestückung der Anlage: Die Serpentine (rechts im Bild) ist ein Modul zur Zeitgewinnung, um bei den hohen Geschwindigkeiten des Maxim-Systems (bis zu 40.000 Sendungen/h) die Briefe nach der Lesung erfolgreich zu drucken (Zeitgewinn von der Lesung bis zum Druck der Zielinformationen).

und enormen Lesequoten inklusive Handschriftlesung aller Systeme überzeugten. Besonders hervorzuheben ist die Flexibilität der Systemsoftware sowie das nachhaltige Service- und Wartungskonzept von Prolistic, das eine langfristige Partnerschaft zwischen den beiden Unternehmen sichert.

„Wir haben die Qualität der Briefbearbeitung und -sortierung deutlich verbessert, sodass Briefe ihre Empfänger schneller erreichen. Besonders wichtig ist, dass die Automatisierung die tägliche Arbeitsbelastung des Postteams deutlich reduziert hat, sodass sich unsere Mitarbeiter stärker auf die Zustellung und den Kundenservice konzentrieren können. Dieses Projekt hat zweifellos die Gesamtqualität der Postdienste verbessert“, betont Ģirts Rudzītis, Vorstands-

vorsitzender von Latvijas Pasts.

Prolistic-Geschäftsführer Robert Blattmann ergänzt: „Es freut uns sehr, Latvijas Pasts als starken und zukunftsorientierten Partner an unserer Seite zu wissen. Dieses Projekt zeigt eindrucksvoll, wie moderne Technologie, intelligente Software und partnerschaftliche Zusammenarbeit dazu beitragen können, die Postlogistik nachhaltig zu modernisieren. Für uns ist das der Beginn einer langfristigen, vertrauensvollen Beziehung.“

Daniel Hauser, Projektleiter bei Prolistic: „Dieses Projekt ist ein Meilenstein für beide Seiten. Unsere Systeme sind speziell dafür ausgelegt, sich nahtlos in die Prozesse des Kunden zu integrieren – inklusive modernster Gangfolgesortierung und Handschriftenerkennung. Die enge, lösungsorientierte Zusammenarbeit mit Latvijas Pasts war von Anfang an partnerschaftlich und von gegenseitigem Vertrauen geprägt. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche gemeinsame Zukunft.“

## DAS SIND DIE BEIDEN PARTNER

**Prolistic.** Prolistic ist ein führender Anbieter von innovativen Sortiertechnologien und Systemlösungen für die Brief- und Logistikbranche. Mit einem umfassenden Portfolio an Hochleistungssystemen, komplexen Sortieralgorithmen (wie zum Beispiel Gangfolgesortierung) und maßgeschneiderten Lösungen ist Prolistic europaweit ein verlässlicher Partner für Postgesellschaften, Logistikunternehmen, Großversender und Konsolidierer.

**Die Lettische Staatspost.** Latvijas Pasts ist das nationale Postunternehmen in Lettland und bietet eine breite Palette an Post- und Logistikdienstleistungen für Privat- und Geschäftskunden. Mit Fokus auf Innovation und Kundenzufriedenheit hat sich Latvijas Pasts zu einem der führenden Anbieter in Lettland entwickelt.

## Langfristige Partnerschaft und vertrauensvolle Zusammenarbeit

Die Lettische Staatspost und Prolistic sehen einer langfristigen und vertrauensvollen Zusammenarbeit entgegen, die auch zukünftige Innovationen in der Briefverarbeitung und Logistik umfasst. Beide Unternehmen sind überzeugt, dass diese Investition nicht nur die Effizienz steigern, sondern auch die Qualität des Serviceangebots für die lettischen Bürger erheblich verbessern wird. Prolistic ist stolz darauf, so einen wesentlichen Beitrag zur Digitalisierung und Optimierung der lettischen Postlogistik leisten zu dürfen.

**Lettische Staatspost (Latvijas Pasts)**

[www.pasts.lv](http://www.pasts.lv)

**Prolistic**

[www.prolistic.ch](http://www.prolistic.ch)